



Eingang:

Frankfurt am Main, 23. Oktober 2008

Antrag der Fraktion DIE LINKE. im Römer

„Bündnis gegen Cross Border Leasing“ würdigen!

Im Jahr 2003 hat sich ein breites Bündnis aus Organisationen und Privatpersonen zusammengefunden, um den Plänen der damaligen Römermehrheit, bestehend aus CDU, SPD, Grünen und FDP, das U-Bahn-Netz der Stadt zum Gegenstand eines sog. „Cross Border Leasing“-Geschäfts zu machen, eine Unterschriftensammlung für ein Bürgerbegehren entgegenzusetzen. Der Widerstand war erfolgreich: Noch vor Beendigung der Frist für diese Sammlung hat die Stadt auf ein solches Geschäft verzichtet. Heute ist bekannt, welche negativen Folgen solche Geschäfte für Kommunen haben und welche Städte und Gemeinden nun bitter bereuen, dass sie sich auf derart unwägbare Deals eingelassen (vgl. SPIEGEL-Online: <http://www.spiegel.de/spiegel/0,1518,583559,00.html>) haben. Den Initiatoren des damaligen Protestes ist die Stadt somit zum Dank verpflichtet.

Die Stadtverordnetenversammlung möge deshalb beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert, den Einsatz des Bündnisses gegen das CBL-Projekt zu würdigen. Zumindest aber.

- Eine Einladung zu einem Empfang im Römer auszusprechen und das ehrenamtliche Engagement der Beteiligten zu würdigen.
- Eine Würdigung durch einen der städtischen Preise und/oder Ehrungen zu prüfen.
- Öffentlich zu erklären, dass durch das Engagement dieser Menschen großer Schaden von der Stadt abgewendet wurde.

DIE LINKE. im Römer

Lothar Reiningger

Fraktionsvorsitzender

Die Linke. Fraktion im Römer

Bethmannstraße 3

60311 Frankfurt am Main

e-mail:

Internet:

info@dielinke-fraktion.frankfurt.de

www.dielinke-im-roemer.de

Telefon

(069) 95 92 909- 0

Fax :

(069) 95 92 909- 1

Antragsteller:

Stv. Zehra Ayyildiz

Stv. Yildiz Köremezli-Erkiner

Stv. Udo Mack

Stv. Lothar Reininger

Stv. Silke Seitz

Stv. Carmen Thiele

Stv. Hans-Joachim Viehl